

19. Wahlperiode

Antrag

der Fraktion der CDU

„Kultur-Festivals von A-C“

Das Abgeordnetenhaus wolle beschließen:

Der Senat wird in Zusammenarbeit mit seinen Partnern in Brandenburg aufgefordert, bei geeigneten Festivalformaten auch mit Brandenburger Institutionen zu kooperieren. Mit Veranstaltungen im gesamten Bereich des öffentlichen Nahverkehrs von A-C sollen Berlin und Brandenburg so weiter zusammengeführt werden.

Dabei sollten Orte ausgewählt werden, die für alle Berliner und Brandenburger mit den öffentlichen Verkehrsmitteln einfach zu erreichen sind.

Durch berlin- und brandenburgweite Öffentlichkeitsarbeit werden die Kultur-Institutionen, die Freie Szene sowie Kulturschaffende Einzel-Akteure noch stärker in Szene gesetzt und durch Kooperationen auch zu langfristiger Zusammenarbeit animiert und motiviert. Ebenso soll sich für das Publikum aus Berlin und Brandenburg der Lebens- und Erlebnisraum fühlbar vergrößern.

Begründung:

Berlin und Brandenburg sind miteinander verwoben, doch vieles endet an der Landesgrenze. Kultur eignet sich jedoch besonders, um Menschen zusammenzubringen. Kultur-Veranstaltungen können als besondere soziale Erlebnisse das Gemeinschaftsgefühl und den Wunsch nach weiteren Gemeinsamkeiten stärken.

Berlin und Brandenburg sind gegensätzliche Partner. Aber genau das könnte sich zur Stärkung des gemeinsamen Lebensraums entwickeln, weil es das Angebot und Spektrum der Möglichkeiten vergrößert.

Berlin, 07. November 2022

Wegner Dr. Juhnke
und die übrigen Mitglieder
der Fraktion der CDU